

Wir gratulieren unserem langjährigen Mitarbeiter

Gerhard Lucht

zur 50-jährigen Betriebszugehörigkeit.

Lieber Gerd, wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz, Deine guten Ideen und die Erfahrung, die Du an viele Kollegen weitergegeben hast. Wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft.

Johs. Martens und alle Mitarbeiter

„Ich habe nie ans Aufhören gedacht“

Gerhard Lucht will auch mit 71 Jahren vom Ruhestand nichts wissen



Mit einem solchen Tankkaster war Gerhard Lucht in den 1960er Jahren auf den Autobahnen unterwegs

Foto: oh

kb. Buchholz. Während andere Renter ihren Ruhestand auf dem heimischen Sofa vor dem Fernseher verbringen oder am Strand von Mallorca in der Sonne liegen, denkt Gerhard Lucht gar nicht daran, die Hände in den Schoß zu legen. Obwohl der 71-Jährige schon seit acht Jahren in Rente ist, fährt er jede Woche für zwei Tage zur Arbeit. „Ich habe bisher nie ernsthaft darüber nachgedacht, aufzuhören“, erzählt er lächelnd.

Seine Leidenschaft für den Beruf und seine Firma begann vor genau 50 Jahren, als der ge-

lernte Schmied bei der Spedition Joh. Martens in Drestedt als LKW-Fahrer anfang. Fast sieben



Ist gern im Garten: Gerhard Lucht

Foto: kb

Jahre lang war er mit Tankzügen auf deutschen Autobahnen unterwegs und transportierte Spezialbenzin. „Zum Glück hatte ich nie einen schweren Unfall“, erzählt der 71-Jährige. „Aber mit dem Tankzug im Graben gelegen habe ich schon.“ Der Wechsel in die Werkstatt der Spedition kam nach einem „einschneidenden“ Erlebnis. „Ich habe mit den Kindern eine Schneeballschlacht gemacht, und hinterher konnte ich kaum

noch meinen Arm bewegen“, erzählt Gerhard Lucht. „Da wusste ich, dass ich meine Muskeln nicht länger hinterm Lenkrad verkümmern lassen darf. Also begann ich, wieder körperlich zu arbeiten.“

Vor seinem (Un-)Ruhestand war Gerhard Lucht lange Jahre als Werkstatteleiter tätig. Als er dann in Rente ging, fragte der Chef, ob er nicht noch ein wenig weitermachen wolle. „Meine Frau war anfänglich nicht so begeistert“, erzählt Gerhard Lucht. Inzwischen kümmert er sich in der Werkstatt hauptsächlich um Papierkram und steht den Kollegen mit seinem Erfahrungsschatz zur Seite. „Mir macht die Arbeit einfach Spaß und die Stimmung in der Firma ist wirklich gut“, so Gerhard Lucht.

In seiner Freizeit geht der Rentner jagen, kümmert sich um den Garten und verbringt Zeit mit seiner Frau Marianne (69) und der Familie, zu der zwei Söhne und vier Enkelkinder gehören.

Sein Jubiläum wird Gerhard Lucht am Sonntag gemeinsam mit Familie, Freunden und Kollegen feiern. „Es ist schon ein besonderer Tag für mich“, sagt der Renter. „So lange ich fit bleibe, werde ich weiter machen.“